

Deine Teilnahme an UnaVision Oderbruch

Du willst Strukturen für eine Welt von Morgen heute schon ausprobieren?

Werde Teil unseres Teams!

Hinter UnaVision steht ein ambitioniertes internationales Team.

Uns alle verbinden die Vision, gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten.



Mach mit beim innovativen Experimentieren mit anpassungsfähigen Lebensstilen für nachhaltiges gutes Leben im ländlichen Raum in Harmonie mit unserer einmaligen Biosphäre unterstützt von einem internationalen Netzwerk.

Wir freuen uns auf deine Mail an info@thinkcamp.eu



Teilnahmeangebot UnaVision Oderbruch

- Möchtest Du ein bewusstes, zielorientiertes Leben in einer Gemeinschaft führen?
- Bist Du bereit, Dich mit deinen Talenten und Kompetenzen in ein zukunftsorientiertes Projekt einzubringen?
- Möchtest Du Teil eines intensiven Lernprojekts für deine persönliche Entwicklung und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft sein? Dann laden wir dich ganz herzlich ein, weiterzulesen und mit uns Kontakt aufzunehmen (s.u.).

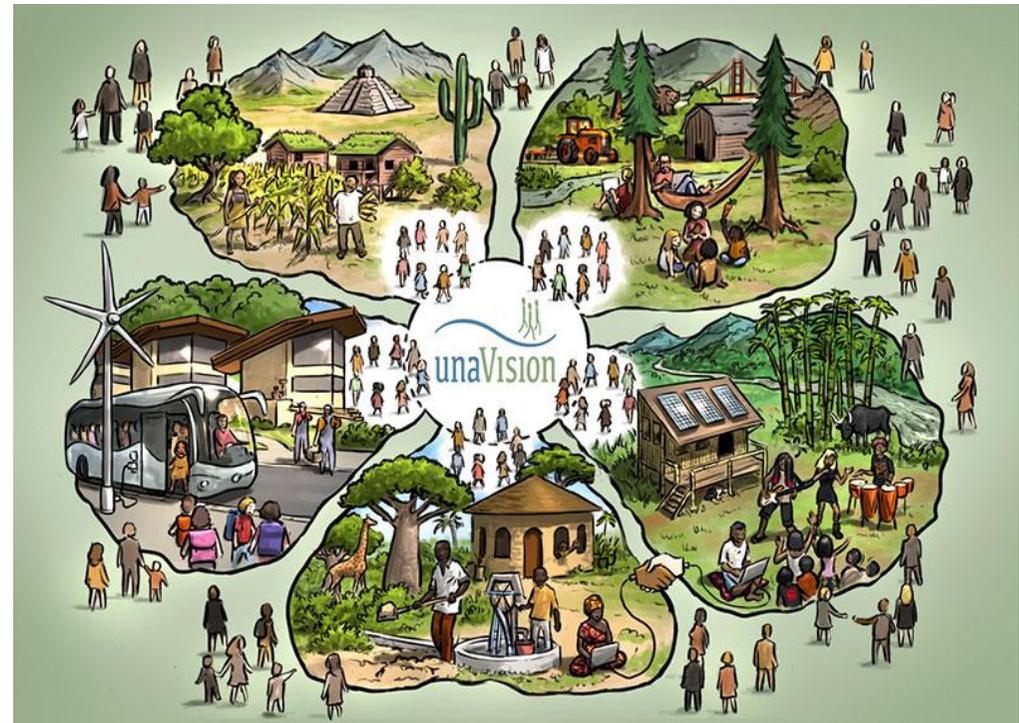
Die UnaVision Initiative entstand aus den Fragestellungen „Was will ich wirklich, wirklich mit meinem Leben tun?“, "Wie finde ich einen evolutionären Entwicklungsweg zu einem nachhaltigeren Leben für mich und mein Umfeld?" und "Wie können wir gemeinsam lernen und die

Erkenntnisse an unsere Mitmenschen weitergeben?"

Bei Wandergesprächen und Lernreisen wurden diese Fragen aufgenommen. Im Leben mit diesen Fragen ist in den vergangenen Jahren daraus das UnaVision Konzept entstanden. Der erste physische Standort wird seit 2018 im Oderbruch östlich von Berlin renoviert und belebt. Weitere Gruppen entstehen derzeit in anderen Kulturkreisen (Ägypten, Äthiopien, Italien, Nord Mazedonien, Kosovo, Palästina) und sobald geeignete physische Standorte im ländlichen Raum zur Verfügung stehen, werden auch dort, ganz praktisch, so genannte Prototypen erprobt.

Vision und Ziele

Unser Ziel ist es, Miniaturwelten im ländlichen Raum in verschiedenen Kulturkreisen aufzubauen. Deren Mitbewohner und Partner experimentieren bewusst und geplant mit alternativen ökonomischen, ökologischen und sozialen Systemen. Die Erkenntnisse werden aufbereitet und weitergegeben. Diese Systeme sollen in die Nachhaltigkeit hineinwachsen, einen wachsenden Selbstversorgungsgrad für die Region nachweisen und viele alternative Aspekte der heutigen Welt beinhalten. Sozialunternehmen sollen entstehen, gesunde Lebensmittel angebaut und verarbeitet werden. Wir möchten mit präventiven Gesundheitssystemen experimentieren, Gebäude mit natürlichen Materialien renovieren oder bauen und regionale Wirtschaftskreisläufe aufbauen und pflegen. Wir wollen uns Gedanken machen, wie die Herausforderungen unserer Zeit Enkeltauglich zu meistern sind.



Die spezifischen Kernelemente von UnaVision sind:

1. Wir möchten einen bewussten Transformativen Lernprozess entwickeln und leben. Dabei gewonnene Erkenntnisse wollen wir im UnaVision Netzwerk teilen und öffentlich kommunizieren.
2. Als Teilnehmende der Prototypen wollen wir einen bewussten, nachhaltigen Lebensstil entwickeln, pflegen und uns dabei gegenseitig liebevoll unterstützen.
3. Wir erproben Soziokratie als Struktur und Entscheidungsinstrument.
4. Wir wollen uns international in allen möglichen Formen vernetzen und austauschen.

Die Prototypen Herzershof

Unser UnaVision Prototyp ist ein reales Lern- und Lebensexperiment über mehrere Monate. Als Ausgangspunkt gibt es zunächst einen vorgegebenen Rahmen für die Arbeits- und Lebenssituation. Dieser Rahmen entstand aus den Zielen der Vision und dem Miteinander der Teilnehmenden während der letzten Prototypen.

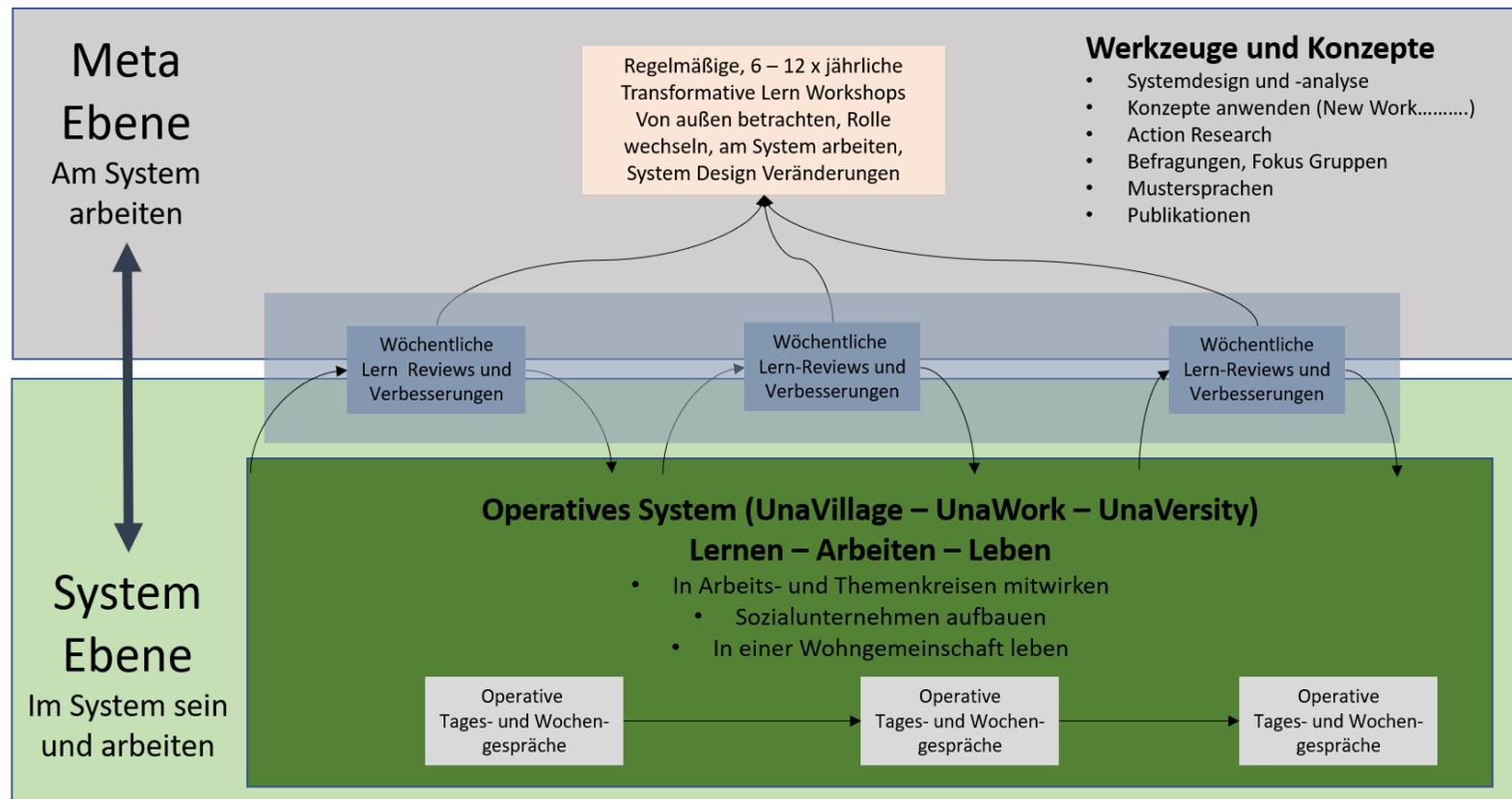
Und so sehen die Rahmenbedingungen heute aus: Alle Teilnehmer dienen 20 Stunden wöchentlich in einem Arbeitskreis der Gemeinschaft und der Entfaltung der Vision, z.B. bei Bauaktivitäten, im Garten, der Küche, im Büro oder bei der Instandhaltung unseres Lebensraums. So bleibt genug Zeit, um uns mit ausgewählten Themen unserer Interessen, unserer persönlichen Entwicklung und dem Aufbau von Aktivitäten, die wir wirklich, wirklich tun möchten zu beschäftigen.



In wöchentlichen Reviews am Freitagnachmittag werden die Aktivitäten und Erkenntnisse der einzelnen Teilnehmer und der Arbeitskreise besprochen und die nächste Woche geplant. Kleine Veränderungen können im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserungsprozesse durch Konsentsentscheidung der Teilnehmenden in den Arbeitskreisen und im Koordinationskreis dokumentiert und vorgenommen werden. Hier bewegen wir uns auf der operativen Systemebene und arbeiten im System.

Meta Ebene – am System arbeiten

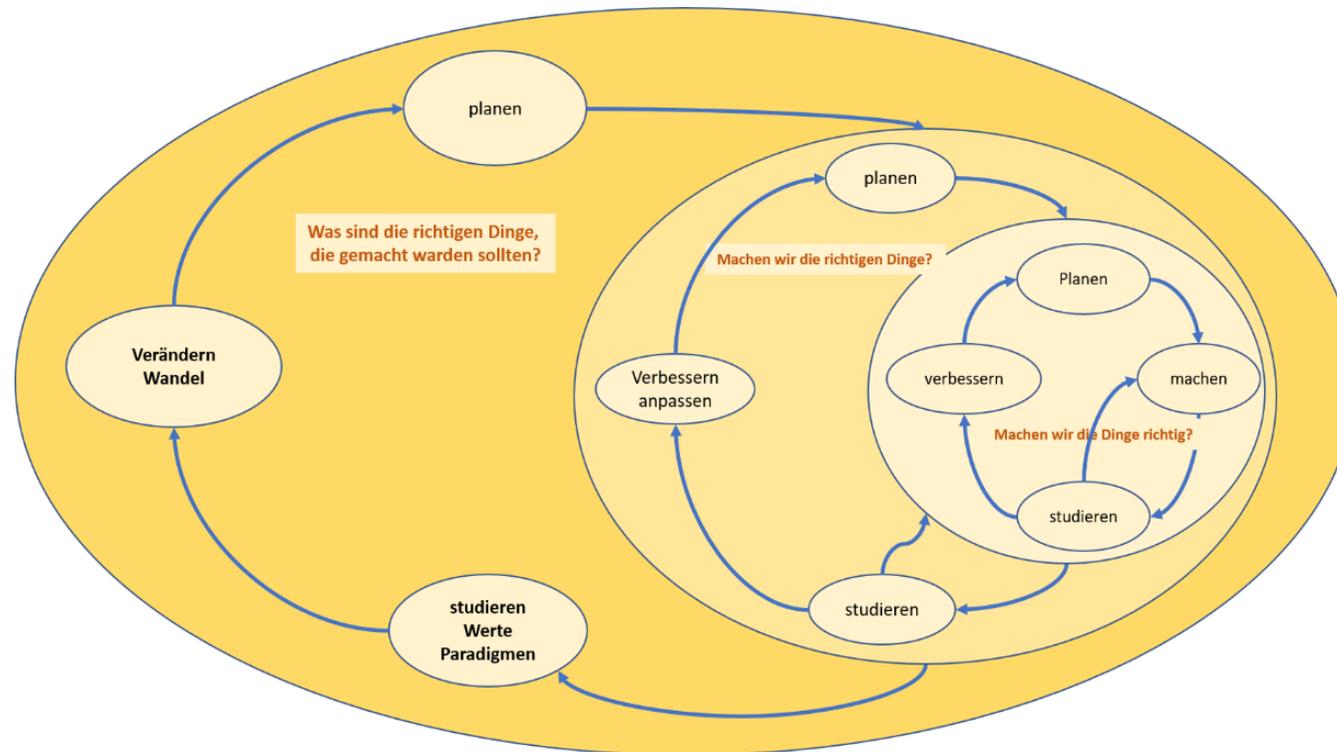
Eine Reflektion über das System aus einem Abstand heraus findet bei den regelmäßigen T-Learning Wochenenden statt. In diesem Transformativen Lernprozesses wollen wir uns über unsere Erkenntnisse und Erfahrungen vertieft austauschen, Erkenntnisse gemeinsam erarbeiten und diese dokumentieren.



Veränderungen am System und Entscheidungen

Grundsätzliche Veränderungen der Rahmenbedingungen bedürfen wohl begründete und bewusste Entscheidungen und fließen dann in die nächste Phase des Prototypen ein. So können auch völlig neue Modelle erschaffen und ausprobiert werden, solange sie mit der Vision und den Zielen von UnaVision im Einklang sind. Der Wächter über den Einklang ist der Hüterkreis, der gegebenenfalls schwerwiegende Bedenken einbringt. Einzelheiten des derzeitigen Rahmenwerks sind im sogenannten Handbuch dokumentiert, das ihr während der Probewochen kennenlernt.

Bei den monatlichen T-Learning Gesprächen teilen auch die Teilnehmer die Erkenntnisse aus ihrer Themenarbeit und persönlichen Entwicklung mit.



Transformativer Lernprozess und gesellschaftliche Muster

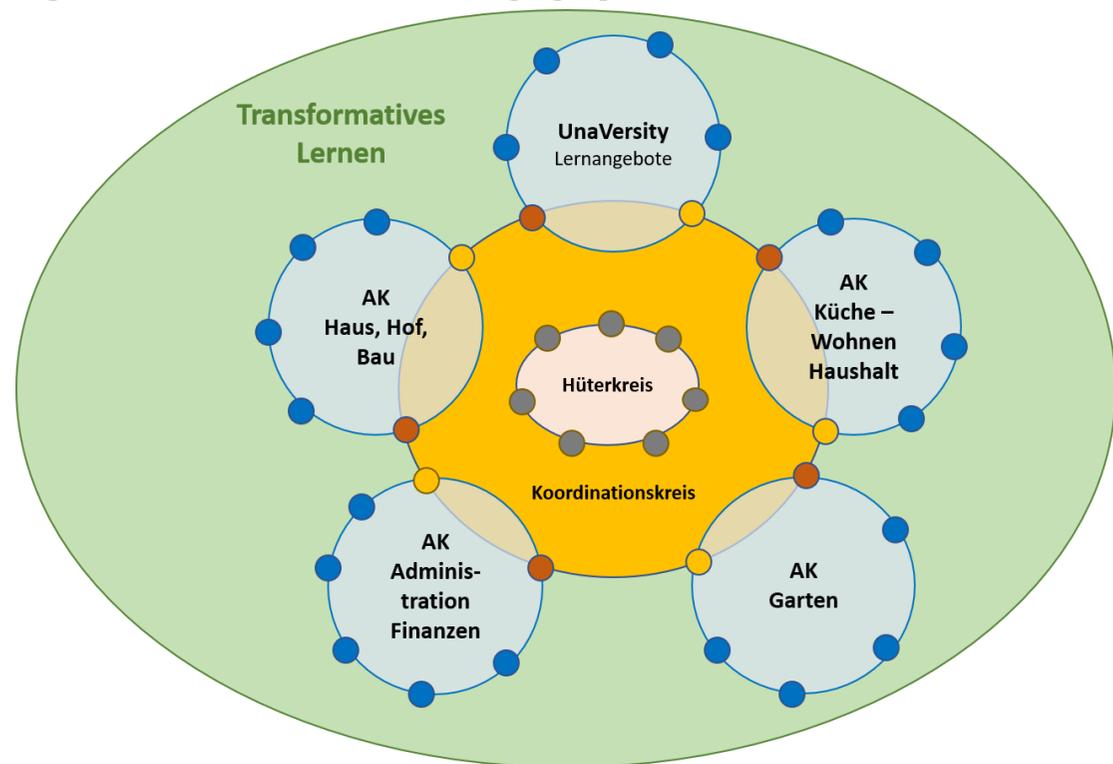
Transformative Lernprozesse sind der Kern der UnaVision Arbeit. Wir wollen in unseren Miniaturwelten und Prototypen einen bewussten, systematischen, systemischen und evolutionären Lernprozess realisieren für die Entdeckung, Entwicklung und Überprüfung von gesellschaftlichen Modellen, die auf ein "gutes Leben für alle" zielen. Der wirkliche und

ausschlaggebende Kern für jede gesellschaftliche Entwicklung ist das Individuum, also jeder von uns als Teilnehmer. Es geht darum, unsere inneren und äußeren Qualitäten zu entdecken und zu nutzen, um den gemeinsamen Entwicklungsprozess in Bewegung zu halten. Der T-Learning Prozess hilft, Muster in unseren Systemen zu erkennen und an diesen zu arbeiten. Aus den Erkenntnissen können Verbesserungen in die UnaVision Prototypen einfließen. Ein bewusster Umgang der Teilnehmer mit den im Anhang aufgeführten T-Learning Fragen führt zu einer Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit für das eigne Tun, das Umfeld und die Mitmenschen. Vertiefende Gespräche mit anderen Teilnehmern können Perspektiven erweitern und den Erkenntnisraum vergrößern.

Unser Lernprozess soll parallel zu den täglichen Aktivitäten ablaufen und in persönlichen Lerntagebüchern und in Logbüchern dokumentiert werden. Der Austausch mit anderen Teilnehmern findet insbesondere bei den täglichen Arbeitskreisgesprächen, den wöchentlichen Reviews, den monatlichen T-Learning Wochenenden und den Strategiegesprächen statt. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmer aktiv bei den T-Learning Aktivitäten mitwirken. Partner aus der Region und Interessierte aus der Themenkreisarbeit sind gerne eingeladen, persönlich oder virtuell teilzunehmen, um ihre Erkenntnisse einzubringen.

Soziokratisches System und Entscheidungsfindung

Wir leben und arbeiten mit soziokratischen Prozessen und Kreisstrukturen. Als Voraussetzung für eine Teilnahme und Mitgliedschaft in der UnaVision Initiative stimmen alle Personen den soziokratischen Prozessen zu. Wir sind keine basisdemokratische Organisation. Entscheidungen werden im Konsent getroffen, wenn es keinen schwerwiegenden, begründeten Einwand gegen



diese Entscheidung gibt. Je nach Relevanz werden die Entscheidungen in den Arbeitskreisen, dem Koordinationskreis oder dem Hüterkreis getroffen und in den Logbüchern dokumentiert. Die Dokumentation findet auf unserer Internet Plattform statt und ist für jeden einsichtig.

Stimmberechtigt für grundsätzliche Entscheidungen sind nur Mitglieder. Als Mitglied kann man erst dann vorgeschlagen werden, wenn man bereits an einem Prototypen erfolgreich teilgenommen hat. Die Stimmberechtigung wird im Rahmen der Rollen verliehen (Arbeitskreis, Themenkreis, Koordinationskreis, Hüterkreis). Mitglieder in einem Koordinationskreis müssen Mitglieder in einem Arbeitskreis sein und als Koordinator oder Delegierter tätig sein. Teilnehmer werden durch die Arbeitskreise oder den Koordinationskreis in die Entscheidungsprozesse eingebunden.



Themenarbeit - bewusste individuelle Entwicklung

Neben dem Dienst in den Arbeitskreisaktivitäten, hast du viel Zeit für die bewusste persönliche Entwicklung, das Finden und Leben der eigenen Berufung, den Austausch der Erkenntnisse mit den anderen Teilnehmern und die Realisierung von Projekten oder Prototypen der eigenen oder Team-Ideen im Rahmen von UnaVision. Unsere Kernfrage dafür ist "Was will ich wirklich, wirklich mit meinem Leben tun, für mich, die Gesellschaft und die Natur?" Es geht darum, für sich Antworten zu finden und zu realisieren. Themenkreise sowie der Austausch mit anderen Gleichgesinnten auch mit kritischem Hinterfragen können einen wichtigen Beitrag für diese Lern- und Forschungsarbeit und für die persönliche Entwicklung liefern. Themen

können beispielsweise der Aufbau eines Sozialunternehmens, Mustersprachen, Gemeinwohlökonomie, gesundes Leben oder Prototypen von Ideen sein. Die Arbeit an den Themen soll auch eine strategische, langfristige Investition in das eigene nachhaltige Leben aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive sein. Themenkreise bilden sich, wenn sich gleiche Interessen finden. Über die Erkenntnisse und Aktivitäten der Themenkreise und individuellen Arbeit wird in den wöchentlichen und monatlichen T-Learning Gesprächen berichtet, um den Fundus der gemeinsamen Lernerfahrungen zu erweitern, Anregungen zu erhalten und sich gegenseitig zu bereichern.

Wen suchen wir?

- Teilnehmer, die sich für mehrere Monate, ein Jahr oder länger auf ein anderes Lebensmodell einlassen möchten und in einer intensiven
- Gemeinschaft miteinander Lernen, Arbeiten und Leben möchten.
- Menschen die aktiv und bewusst ihr Leben generationsübergreifend in und mit einer Gemeinschaft gestalten möchten.
- Menschen, die sich persönlich, in einem bewussten Prozess weiterentwickeln möchten und Freude daran haben gemeinsam Grenzen von heutigen Paradigmen zu überschreiten.
- Menschen, die Sozialunternehmen und ein Umfeld aufbauen wollen, die anders als das heutige Main Stream Modell funktionieren.
- Menschen, die bereit sind die ökonomische Nachhaltigkeit von UnaVision durch ihren finanziellen Teilnahmebeitrag zu ermöglichen oder ihren Sponsor dafür zu finden.
- Menschen die Lust auf ein Experiment mit viel Arbeit, Spaß und Lernpotential haben.





Teilnehmer werden und sein

Wir schlagen vor, dass Du zuerst einmal für einen Probemonat auf den Herzershof kommst, um uns und das Umfeld kennenzulernen und die Aspekte und Fragen zum UnaVision Handbuch zu besprechen.

Das gibt Dir die Möglichkeit eine bewusste Entscheidung für deine Teilnahme treffen zu können. Deine Teilnahme ist, nach Absprache, jeder Zeit möglich. Als Teilnehmender unterstützt Du aktiv in einem ausgewählten Arbeitskreis unsere Gemeinschaft. Außerhalb dieser Zeit kannst du bewusst allein oder im Team an Themen arbeiten, die dir am Herzen liegen, die deiner persönlichen Entwicklung dienen und dich dem näher bringen, was du wirklich, wirklich willst.

Das Herzstück unseres Projektes ist der transformative Lernprozess. Deshalb sei dir bewusst, dass wir regelmäßig zusammenkommen, um uns auszutauschen, zu unterstützen, Workshops anzubieten und unsere Erkenntnisse auch zu dokumentieren. Wir wollen auch regelmäßig die Metaebene der Prozesse betrachten, um übergeordnete Muster zu erkennen und öffentlich zu machen.

Finanzieller Aufwand

Wir tragen gemeinschaftlich die Kosten für den UnaVision Herzershof Prototypen mit monatlicher Teilnahmegebühr. Du erhältst dafür eine einfache warme Unterkunft, vegetarisch biologische Vollverpflegung und kannst an allen Lernaktivitäten, die von unserer Initiative veranstaltet werden, kostenfrei teilhaben. Damit bei uns keine Defizite entstehen, wird der Teilnahmebeitrag am 1. jedes Monats, im Voraus auf das Konto der ThinkCamp gem. eG bei der GLS Bank Bochum überwiesen.

Kontakt

Gerne klären wir Fragen bei einem Telefonat oder einer Online Konferenz und freuen uns auf die Kontaktaufnahme per Email unter info@thinkcamp.eu

Ansprechpartner:

Johannes Pfister Mobil +49 172 8628947
Uta Gerullies
Frauke Thiel

